Deutscher Bundestag **Drucksache 16/6300**

16. Wahlperiode 06. 09. 2007

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Marina Schuster, Dr. Karl Addicks, Florian Toncar, weiterer Abgeordneter und der Fraktion FDP
– Drucksache 16/5130 –

Für eine Neuausrichtung der deutschen Afrika-Politik

A. Problem

Afrika, welches lange Zeit als „hoffnungsloser Kontinent“ abgeschrieben war, erlebt gegenwärtig eine nie gekannte Aufmerksamkeit durch die internationale Staatengemeinschaft. Die strategische Bedeutung des afrikanischen Kontinents wächst – und zwar über das gesamte Spektrum der politischen Themenbereiche, von denen der Wettbewerb um knappe Ressourcen, Armutsbekämpfung, Konfliktprävention und Klimawandel nur die öffentlich wahrgenommene Spitze des Eisbergs darstellen. Deutschland und Europa lassen nach Ansicht der Antragsteller bis heute eine Interessendefinition und daraus folgende Strategie für Afrika vermissen. Die große Herausforderung einer Afrika-Strategie bestehe darin, unsere eigenen Interessen mit unserer Verantwortung für die selbstbestimmte Entwicklung des afrikanischen Kontinents in Einklang zu bringen. Die Bundesregierung wird in einem umfassenden Katalog unter anderem dazu aufgefordert, ein ressortübergreifendes und differenziertes Konzept zur langfristigen Ausgestaltung ihrer Afrika-Politik vorzulegen, die Personalausstattung an den deutschen Botschaften in Afrika im Sinne einer kohärenten Afrika-Politik deutlich zu erhöhen und künftig ganzheitliche Problemlösungsansätze zu entwickeln, die Militäreinsätze in ein entsprechendes „Follow-up-Konzept“ einbetten. Die Bundesregierung wird unter anderem weiter aufgefordert, in diesem Zusammenhang verstärkt mit der Afrikanischen Union zusammenzuarbeiten und den begonnenen innerafrikanischen Reformprozess langfristig stärker zu fördern und zu unterstützen.

B. Lösung

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 16/5130 abzulehnen.

Berlin, den 13. Juni 2007

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz
Vorsitzender

Anke Eymer (Lübeck)
Berichterstatterin

Dr. Herta Däubler-Gmelin
Berichterstatterin

Marina Schuster
Berichterstatterin

Monika Knoche
Berichterstatterin

Kerstin Müller (Köln)
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Anke Eymer (Lübeck), Dr. Herta Däubler-Gmelin, Marina Schuster, Monika Knoche und Kerstin Müller (Köln)

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 16/5130** in seiner 97. Sitzung am 10. Mai 2007 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, dem Verteidigungsausschuss, dem Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, dem Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Haushaltsausschuss überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag in seiner 39. Sitzung am 13. Juni 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 13. Juni 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner 40. Sitzung am 13. Juni 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 23. Mai 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 38. Sitzung am 13. Juni 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 39. Sitzung am 13. Juni 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 46. Sitzung am 20. Juni 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

III. Beratung im Auswärtigen Ausschuss

Der Auswärtige Ausschuss hat den Antrag in seiner 43. Sitzung am 13. Juni 2007 beraten und empfiehlt – vorbehaltlich der Votenabgabe des Haushaltsausschusses – mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Berlin, den 13. Juni 2007

Anke Eymer (Lübeck) Berichterstatterin	**Dr. Herta Däubler-Gmelin** Berichterstatterin	**Marina Schuster** Berichterstatterin
Monika Knoche Berichterstatterin	**Kerstin Müller (Köln)** Berichterstatterin	



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333